

Paracycling - Sports Class Profiles

Behindertenradspport – Profile der einzelnen Behinderungsklassen

(übersetzt von Verbandsarzt Dr. Zwerina)

16.5.002 Handbike Class H 1

H1.1

Tetraplegie C6 oder höher und schwere spastische Quadruplegie
Lähmungen mit vergleichbarer Behinderung wie C6 komplett.
Vollständiger Funktionsverlust von Rumpf und unterer Extremität
Eingeschränkte Ellbogenextension mit Muskelscore 6 (insgesamt beide Triceps)
Eingeschränkter Handgriff
Ohne Rückenmarksläsion, aber mit gleichem funktionellen Profil wie 1.1
Einschränkungen im Wärmeregulationssystem und Schäden des sympathischen Nervensystems
Liegende Position im Handbike vorgeschrieben (AP bikes)
Schwere spastische Quadruplegie mit/ohne Athetose/Ataxie und Einschränkung der Ellbogenstreckung

H1.2

Tetraplegie C7/8 und schwere spastische Quadruplegie .
Lähmungen mit Behinderung vergleichbar mit Läsion C7/8 komplett
Vollständiger Verlust der Funktion von Rumpf und unterer Extremität
Ohne Rückenmarksläsion, aber mit gleichem funktionellen Profil wie 1.2
Einschränkung im Wärmeregulationssystem und Schäden des sympathischen Nervensystems.
Liegende Position im Handbike vorgeschrieben (AP-bike)
Schwere spastische Quadruplegie mit/ohne Athetose/Ataxie OHNE
Einschränkung der Ellbogenextension.

16.5.003 Handbike Class H 2

H 2.1

Paraplegie mit Behinderungen entsprechend kompletter Läsion Th1-Th3
Hochgradig eingeschränkte Rumpfstabilität
Behinderungen im sympathischen Nervensystem
Keine Rückenmarksschädigung, aber mit vergleichbarem Profil wie H2.1
Liegende Position im Handbike vorgeschrieben (AP-bike)
Mäßige Quadruplegie mit/ohne Athetose/Ataxie



H 2.2

Paraplegie wie komplette Läsion Th9/Th10
Eingeschränkte Rumpfstabilität
Keine Rückenmarksschädigung, aber mit vergleichbarem Profil
Liegende Position im Handbike vorgeschrieben (AP-bikes)
Mäßige Quadruplegie mit/ohne Athetose/Ataxie
Schwere Hemiplegie (nicht frei gehfähig)
Schwere Diplegie (nicht frei gehfähig) und Athetose/Ataxie.

16.5.004 Handbike Class H 3

Paraplegie mit kompletter Läsion Th11 oder darunter
Keine oder stark eingeschränkte Funktion der unteren Extremität
Normale oder fast normale Stabilität des Rumpfes
Keine Rückenmarksschädigung, aber mit vergleichbarem Profil wie H 3
Teilweiser Verlust der Funktion in den unteren Extremitäten, mit funktionellem Profil wie H 3 oder H 4, aber mit anderen Behinderungen, die den sicheren Gebrauch eines Zwei- oder Dreirades, oder die kniende Position im Handbike nicht erlauben.
Liegende Position im Handbike
Schwere Diplegie und Athetose/Ataxie/Dystonie (mit weitgehend normaler oberer Extremität). Hemiplegie mit Spastizität Grad 2-3, untere Extremitäten mehr betroffen.

16.5.005 Handbike Class H 4

Paraplegie entsprechend kompletter Läsion Th 11 oder darunter
Beidseitige Amputation US oder beiderseits durchs Knie.
Einseitige OS Amputation,
Minimal Disability: einseitige US Amputation
Funktionsverlust in den Beinen zusammen mit anderen Behinderungen, welche ein sicheres Fahren mit üblichem 2 oder 3 Rad nicht erlauben.
Kniende Position (ATP-bike), im Falle einer Bewegungseinschränkung, welche knien nicht erlaubt, kann der Athlet ein Liegerad wie in H3 verwenden.
Hemiplegie mit Spastizität Grad 2, untere Extremität mehr betroffen.

Leichte bis mäßige Diplegie oder Athetose mit fast normaler Funktion von Rumpf und oberer Extremität.

16.5.006 Tricycle Class T 1

Neurologisch sehr schwer behindert.
Schwere Hemiplegie, Spastizität Grad 4 in oberer und unterer Extremität
Schwere Diplegie, Spastizität Grad 4 in beiden Beinen.
Schwere Athetose oder Ataxie.



Referat
Behindertenradspport



Schwere Bewegungsstörung mit kombinierten

Einschränkungen (Athetose

Spastizität oder Ataxie)

Hochgradige Einschränkung der Rumpffunktion, und /oder aller Extremitäten

Reduzierte Muskelkraft:

mehr als 200 Punkte (Polio, periphere neurologische Läsionen
inkompletter Querschnitt, keine Amputierten, nicht fähig mit dem 2-Rad
zu fahren)

Vergleichbare Behinderungen:

Mehrfachbehinderungen (z.B. Amputation mit Hirnverletzung)

16.5.007 Tricycle Class T 2

Neurologisch schwer behindert:

Hemiplegie, Spastizität Grad 4, untere Extremität mehr betroffen

Mäßige bis schwere Diplegie, Spastizität Grad 3 in beiden Beinen.

Mäßige bis schwere Athetose oder Ataxie

Reduzierte Muskelkraft:

zwischen 160 und 209 Punkten (Polio, periphere neurologische Läsionen
inkompletter Querschnitt, keine Amputierten, nicht fähig mit dem 2 Rad zu
fahren.

Vergleichbare Behinderungen:

Mehrfachbehinderungen (z.B. Amputation mit Hirnverletzung), aber flüssige
Bewegungen und Kontrolle des Rades

16.5.008 Cycling Class C 1

Neurologisch sehr schwer behindert:

Schwere Hemiplegie, Spastizität Grad 4 von Arm und Bein

Schwere Diplegie, Spastizität Grad 4 in beiden Beinen.

Schwere Athetose oder Ataxie

Schwere Bewegungsstörung mit kombinierten Einschränkungen (Athetose

Spastizität oder Ataxie)

Hochgradige Einschränkung der Rumpffunktion, und /oder aller
Extremitäten.

Amputation:

Einseitige Amputation Bein: OS, und zusätzlich Arm, OA oder UA,
an derselben Seite oder diagonal, mit oder ohne Prothese.

Beidseitige durch das Knie Amputationen mit Prothesen

Beidseitige Amputation des UA und zusätzlich einseitiger OS Amputation
ohne Prothese

Vergleichbare inkomplette Querschnittslähmung mit entsprechender Punktezahl

Vergleichbare Mehrfachbehinderung mit getesteter Punktezahl mehr als 210.

16.5.009 Cycling Class C 2

Alois Nöckler, Referatsleiter Behindertenradspport, 6150 Steinach am Brenner, Schlurnweg 19/2, Tel.+43 664 8150276

✉ alois.noeckler@radsportverband.at ✉ paracycling@radsportverband.at ✉ alois.noeckler@bmf.gv.at



Referat BehindertenradSPORT



Neurologisch schwer behindert

- Hemiplegie, Spastizität Grad 4, Bein mehr betroffen
- Mäßige bis schwere Diplegie, Spastizität Grad 3 in beiden Beinen
- Mäßige oder schwere Athetose oder Ataxie

Reduzierte Muskelkraft

- Zwischen 160 und 209 Punkten (Polio, periphere neurologische Laesion, inkompletter Querschnitt, multiple Sklerose, HMSN ((hereditäre motorisch sensible Neuropathie)))

Amputierte:

- Einseitige OA Amputation mit oder ohne Prothese, zusammen mit durchs Knie-Amputation mit Prothese.
- Beidseitige Amputation UA mit zusätzlich einseitiger Amputation durchs Knie mit Bein- Prothese.
- Beidseitige Amputation US mit Prothesen mit einseitiger OA Amputation mit oder ohne Arm-Prothese.
- Einseitige OS Amputation, ohne Prothese, kann eine Abstützung des Stumpfes am Rad haben.

Vergleichbare Behinderungen:

- Mehrfachbehinderung (z.B. Amputation mit Hirnverletzung, aber flüssige Bewegungen und Kontrolle des Rades)
- Eingeschränkte Beweglichkeit ROM von Hüfte oder Knie, wobei eine volle funktionelle Umdrehung der Kurbel nicht möglich ist. In diesem Falle muss die Kurbellänge auf 0 cm beschränkt sein.

16.5.010 Cycling Class C 3

Neurologisch schwer bis mäßig behindert:

- Hemiplegie mit Spastizität Grad 3, Beine mehr betroffen
- Monoplegie Grad 3 in einem Bein
- Mäßiggradige Diplegie, Grad 2 in beiden Beinen.
- Mäßiggradige Athetose oder Ataxie
- Eingeschränkte Beweglichkeit von Hüfte oder Knie, sodass eine volle Rotation der Kurbel nicht möglich ist. In diesem Falle hat der Fahrer die Möglichkeit, die Kurbel auf die optimale Länge zu kürzen.

Amputierte:

- Einseitige OA Amputation ohne Prothese zusammen mit einseitiger US Amputation mit Gebrauch einer Prothese.
- Einseitige durchs Knie Amputation mit Prothese zusammen mit einseitiger UA Amputation
- Einseitige durchs Knie Amputation mit Prothesengebrauch.
- Beidseitige US Amputation mit Prothesen
- Vergleichbare Mehrfachbehinderungen mit getesteten Punkten zwischen 110 und 159.



Referat
BehindertenradSPORT



16.5.012 Cycling Class C 4

Neurologisch mäßig behindert

- Hemiplegie mit Spastizität Grad 2, Bein mehr betroffen
- Leichte bis mäßige Diplegie, Spastizität Grad 1 in beiden Beinen
- Leichte bis mäßige Athetose
- Eingeschränkte Beweglichkeit von Hüfte oder Knie, sodass eine volle funktionelle Rotation der Kurbel nicht möglich ist. In diesem Falle hat der Fahrer die Möglichkeit die Kurbel auf die optimale Länge zu kürzen

Amputierte:

- Einseitige US Amputation mit Prothese sowie einseitige UA Amputation mit oder ohne Prothese
- Einseitige US Amputation mit Prothese
- Beidseitige UA Amputation ohne oder mit Prothese, die soweit wie möglich einen funktionellen Kontakt mit dem Lenker erlaubt.

Vergleichbare Mehrfachbehinderungen zwischen 60 und 109 Punkten, getestet.

16.5.012 Cycling Class C 5.

Dies ist die Klasse für Athleten mit geringster Behinderung.

Neurologisch gering bis nicht behindert.

- Gering betroffene Diplegie, Spastizität Grad 1 bis 2
- Gut gefähige Hemiplegie, Spastizität Grad 1 bis 2
- Monoplegie eines großen Gelenkes, zusätzlich klare neurologische Zeichen wie positiver einseitiger oder beidseitiger Babinsky, einseitiger oder beidseitiger Klonus (4 Schläge oder mehr)
- Auffallend verstärkte Reflexe oder klare Seitendifferenz der Reflexe.
- Funktionsverlust durch mangelnde Koordination der Hände oder eines Beines.
- Minimale Athetose oder Ataxie mit klaren Zeichen einer Dysfunktion des Kleinhirns

Amputierte:

- Einseitige OA Amputation mit und ohne Prothese, ohne funktionellem Griff
- Einseitige UA Amputation mit Gebrauch einer Prothese..

Minimal Disability:

- Amputation aller Finger und des Daumens (durchs Metacarpalgelenk) oder Amputation von mehr als dem halben Fuß (Vorfuß). Im Falle einer einseitigen OA, UA Amputation oder einer einseitigen Dismelie des Gliedes, wird das Minimalhandicap dann erreicht, wenn alle Finger und der Daumen durchs Metacarpalgelenk fehlen, oder andere gleichbedeutende Behinderungen ohne funktionellen Griff. Als Beweis des Verlustes des funktionellen Griffs gilt, dass der Athlet nicht fähig ist, mit dem behinderten oder betroffenen Glied die am Lenker befestigten Schalt und Bremshebel zu bedienen.



Referat
Behindertenradsport



16.5.013 Tandem Class B

Blinde oder Sehbehinderte :

Von vollblind in beiden Augen bis zu einer Sehfähigkeit von 6/60 oder Gesichtsfeldeinschränkung auf weniger als 20 Grad. Klassifizierung am besseren Auge mit maximaler Korrektur (das heißt, dass Athleten, die Kontakt oder Korrekturlinsen verwenden, diese bei der Klassifizierung tragen müssen, egal ob sie diese beim Wettbewerb tragen oder nicht). Die Klassifizierung wird von einem von der UCI akkreditierten Klassifizierern vorgenommen.



Stand 20.01.2010



Referat
Behindertenradsport

